

Manometer



In dieser Ausgabe:

- Weltpremiere auf der ComVac 2019
- Sauer als One-Stop-Shop im Hochdruckbereich
- Safety first bei Wasserstoff

22 | 2019

[INHALT _ EDITORIAL]

3 EDITORIAL

4 SAUER SNAPSHOT

6 SAUER ON AIR

10 MESSE SPECIAL

Jetzt vormerken: Hannover Messe ComVac 2019
Sauer zeigte Flagge auf der SMM 2018

12 SAUER HIGHLIGHTS

Fährverkehr zu Inseln und Halligen:
Die MS Norderaue bekommt Startluft von Sauer

14 SAUER MARKETS

Alles aus einer Hand

16 SAUER SERVICE

Lohnende Investition: Mitarbeiterschulungen bei Sauer

18 SAUER FAMILY

Waidmannsheil! Oder: mehr als ein Hobby



Harald Schulz mit seinem neuen Kollegen Franck Lallart (rechts)

Liebe Leserinnen und Leser,

was erwarten Kunden heute? Diese spannende Frage stellen sich alle Anbieter von Produkten, Dienstleistungen oder Lösungen. Eine einfache Antwort gibt es meist nicht. Im Konsumgüterbereich interviewen Marktforscher die Kunden zu ihren Wünschen und Bedürfnissen. Eine komplett andere Antwort ist das Influencer Marketing. Hier versuchen Unternehmen, den Kunden subtil einzuflüstern und so die Bedürfnisse gleich selbst zu schaffen.

Apropos flüstern: Auch wir von Sauer Kompressoren müssen immer genau hinhören, um zu erfahren, was unsere Kunden heute und vor allem morgen von uns erwarten. Marktforschung und Influencer Marketing gibt es bei uns nicht. Aber dafür haben wir unser Ohr dicht am Kunden. In vielen persönlichen Gesprächen und Begegnungen erfahren wir, wie sich der Markt entwickelt.

Eines wird dabei deutlich: Unsere Kunden wünschen sich mehr Sicherheit und eine klare und verlässliche Planungsbasis. Und genau das können wir liefern.

Sei es das „Rundum-Sorglos-Paket“ Sauer Fix Budget für die Schifffahrt, das zentrale Hochdruck-Luftsystem für namhafte Marine aus aller Welt oder Turn-Key Lösungen im Bereich der allgemeinen Industrie oder der Petro Industrie: Sauer übernimmt immer mehr Risiko von den Kunden. Hierfür müssen wir permanent unser Angebot an Produkten und Komponenten erweitern und Know-how aufbauen, das unseren Kunden fehlt, ihnen aber wichtig ist. Die Kunden sind gerne bereit, hierfür zu bezahlen, weil es unter dem Strich wirtschaftlicher für sie ist.

Wichtig ist auch Verlässlichkeit. Deshalb freue ich mich ganz besonders, hier noch einmal Franck Lallart als neuen Geschäftsführer der Sauer Kompressoren-Gruppe zu begrüßen. Herr Lallart kommt von unserer französischen Gesellschaft Girodin-Sauer und wurde schon in der letzten Ausgabe der Manometer vorgestellt. Zusammen mit unseren Geschäftsführerkollegen Hendrik Murmann und Dr. Edgar Schmitt werden wir in Zukunft zu viert die weitere Entwicklung der weltweiten Sauer-Gruppe mit jetzt fast 700 Mitarbeitern steuern.

Viel Spaß beim Lesen dieser Manometer-Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr

HARALD SCHULZ

[SAUER SNAPSHOT]





Heuler reisen gratis!

In der Nordsee verlassen aufgefundene Heuler werden u. a. mit der MS Norderaue zur Aufzucht in die Seehundstation Friedrichskoog transportiert. Mit an Bord sind auch die 2-stufig luftgekühlten Startluftkompressoren der Mistral-Baureihe von Sauer.

Ausführlicher Bericht auf Seite 12/13



Der Sauer-Partner in Schweden: Söders Maskinservice aus Småland

Die schwedische Provinz Småland wird meist mit Astrid Lindgren, Bullerbü und Lönneberga verknüpft. Sauer verbindet damit noch mehr, denn dort ist auch der langjährige Vertriebspartner Söders Maskinservice beheimatet. Bereits seit dem Jahr 2005 hat die erfolgreiche Zusammenarbeit Bestand.

Söders Maskinservice ist ein Familienbetrieb mit Hauptsitz in der Küstenstadt Oskarshamn. Zunächst lag der Fokus des Unternehmens auf Service und Wartung von Baumaschinen und Anlagen für Gesteinsbohrungen. Mit der Zeit kamen andere Leistungen rund um Hydraulik, Kompressortechnologie und Filtration sowie die Produktion von Hydraulikschläuchen hinzu. Heute ist Söders Maskinservice der verlässliche Partner von Kunden aus den unterschiedlichsten Industrie-segmenten wie der Kernenergie oder der Schifffahrtsbranche. 2018 feierte das 1988 gegründete Unternehmen 30-jähriges Jubiläum – dazu herzlichen Glückwunsch! (www.soders.eu)



Happy Birthday! Sauer Compressors USA feierte 20-jähriges Jubiläum

Im August 1998 fiel der Startschuss für Sauer Compressors USA und seitdem hat sich der nordamerikanische Standort der Sauer Kompressoren-Gruppe prächtig entwickelt. Zunächst lag der Fokus auf der Belieferung der U.S. Navy und der U.S. Coastguard. Schon bald fanden Kompressoren von Sauer Verwendung auf den meisten Flugzeugträgern und größeren Schiffen von Marine und Küstenwache. Also erweiterte Sauer USA seine Tätigkeiten und liefert inzwischen auch komplette Lösungen für zahlreiche zivile Industriezweige, die von den Hoch- und Mitteldruckanwendungen für Gas und Luft profitieren.

Die Zentrale von Sauer Compressors USA ist in Stevensville, Maryland beheimatet. Dort sind heute über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb sowie Service beschäftigt. Und auch hier ist natürlich die Zufriedenheit der Kunden in Nord- und Zentralamerika oberstes Ziel.



Auf Wachstumskurs: Sauer Compressors UK in neuen Räumen mit erweitertem Service

Sieben Mal mehr Fläche inklusive eines angeschlossenen Lagers bietet der neue Standort von Sauer Compressors UK Ltd. in Colchester. Die Niederlassung für Großbritannien und Irland konnte daher auch das Leistungsangebot deutlich ausbauen. Kunden profitieren von zusätzlichen Serviceangeboten wie Tests, Instandsetzungen, Verpackungsmaßnahmen und individuellen Anpassungen.

Sauer Compressors UK hat mit der offiziellen Einweihung des neuen Gebäudes im Sommer 2018 einen weiteren Schritt bei der konsequenten Umsetzung der Wachstumsstrategie und zur Aufrechterhaltung der Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 18001 getan.

Die Sauer Gruppe gibt mit der Investition ein klares Bekenntnis zum britischen Markt, verspricht dadurch die buchstäbliche Kundennähe und wird auch in Zukunft Arbeitsplätze in der Region schaffen.



Wussten Sie schon, dass ...

... wir von vielen unserer Kolbenkompressoren mindestens ein Stück versandbereit auf Lager bereithalten?

Ausgestattet sind die Maschinen mit einem Lieferumfang für die Schifffahrt. So können wir Ihnen im Notfall über unseren Fast Lane Prozess an nahezu alle Standorte weltweit innerhalb von 48 Stunden Ersatz schicken.

MESSETERMINE 2019

- **IDEX 2019**
Abu Dhabi, VAE
17. – 21.02.2019
- **HANNOVER MESSE COMVAC**
Hannover, Deutschland
01. – 05.04.2019
- **BARI-SHIP**
Imabari, Japan
23. – 25.05.2019
- **NOR-SHIPPING**
Oslo, Norwegen
04. – 07.06.2019
- **IBERIA GAS & LNG 2019**
Madrid, Spanien
10. – 11.06.2019
- **FUTURE SURFACE FLEET**
Portsmouth, GB
11. – 13.06.2019
- **OGA MALAYSIA**
Kuala Lumpur, Malaysia
18. – 20.06.2019
- **NEVA**
St. Petersburg, Russland
17. – 20.09.2019
- **GASTECH**
Houston, TX, USA
17. – 19.09.2019
- **INTERN. TECHNICAL FAIR PLOVDIV**
Plovdiv, Bulgarien
September 2019
- **KORMARINE**
Busan, Korea
22. – 25.10.2019
- **KOMAF**
Goyang-si, Korea
22. – 25.10.2019
- **ADIPEC 2019**
Abu Dhabi, VAE
11. – 14.11.2019



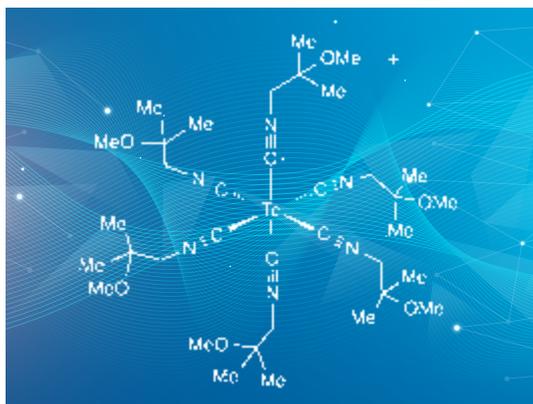
OIL
FREE



HAUG.Pluto-Kompressoren für die Nuklearmedizin

Technetium-99m – hinter dieser sperrigen Bezeichnung verbirgt sich das am häufigsten verwendete medizinische Radioisotop. Als Kontrastmittel kommt das Isotop jährlich in Millionen nuklearmedizinischer Diagnoseverfahren zum Einsatz. Dramatisch steht es allerdings um die Versorgungslage. Technetium-99m wird weltweit nur in sehr wenigen Kernreaktoren produziert, von denen einige bald stillgelegt werden sollen.

Ein niederländisches Unternehmen hat sich des Problems angenommen und forscht nach einer alternativen Methode zur Gewinnung des wertvollen Isotops. Während der Versuchsprozesse entstehen hohe Temperaturen, die mit verdichtetem Helium gekühlt werden.



Drei ölfreie HAUG.Pluto-Kompressoren verrichten hier zuverlässig ihren Dienst. So leistet die HAUG-Technologie einen wichtigen Beitrag z. B. im Kampf gegen Krebstumore oder Herzkrankheiten.

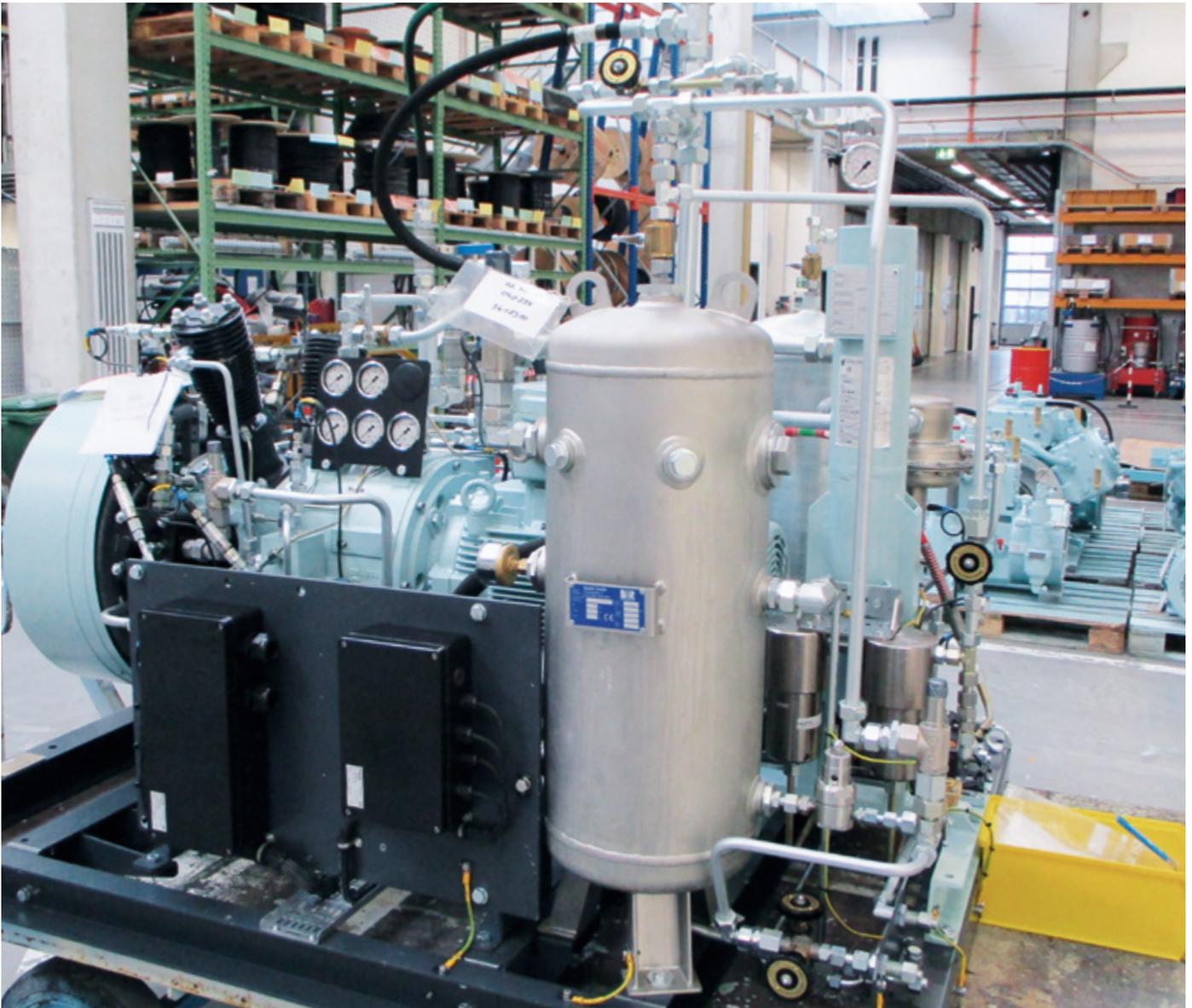
„Sicher zu stellen, dass unsere Kunden zufrieden sind – das ist gerade als Serviceleiter eins meiner Hauptanliegen.“

Denis Hutfeld ist neuer Serviceleiter bei J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH

Wechsel im Kieler Stammhaus von Sauer Kompressoren: Ab sofort leitet Denis Hutfeld den Service von J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH. Denis Hutfeld ist bereits seit 2004 bei Sauer beschäftigt. Zuletzt fungierte er erfolgreich als Leiter der technischen Dokumentation und als Koordinator für Integrated Logistic Support.

Seinen Hauptfokus als Serviceleiter will Denis Hutfeld auf die Sicherstellung der Kundenzufriedenheit legen. Dabei gelte es eine Brücke zu bauen zwischen dem Erhalt guter Sauer-Traditionen und den heutigen Herausforderungen speziell mit Blick auf die Digitalisierung. Darin sieht Denis Hutfeld keineswegs einen Widerspruch. Ganz im Gegenteil gäben die „alten“ Werte wichtigen Halt in einer immer schnelleren modernen Welt mit ihrer Fülle an Daten und Informationen. Richtig eingesetzt und ohne den Menschen aus den Augen zu verlieren, sei die Digitalisierung ein nützliches Tool für nachhaltige Optimierungen im Service. Davon profitierten dann Kunden und Mitarbeiter gleichermaßen, ist er überzeugt.





Safety first! Abfüllung von Wasserstoff in Hochdruckflaschen

SAUER

Wasserstoff ist das häufigste chemische Element im Universum. Doch Vorsicht! Vermischt sich das flüchtige Gas mit Sauerstoff, entsteht Knallgas. Das macht die Speicherung zur Herausforderung.

Für die Abfüllung von Wasserstoff in Hochdruckflaschen installierte Sauer 2017 einen gasdichten Hochdruckverdichter vom Typ Hurricane WP 4331 BasSeal bei einem großen Gasunternehmen in Bratislava (Slowakei). Die schlüsselfertige Kompressorenstation mit Ölfiltereinheit ist speziell für Wasserstoff ausgelegt und entspricht den ATEX Richtlinien.

Bei der Anwendung wird trockener Wasserstoff mit einem Druck von maximal 23 bar(ü) in den Kompressor geleitet, auf 230 bar(ü) komprimiert, gefiltert und in Gasflaschen gefüllt. Das System ist seit Januar 2018 kontinuierlich im Einsatz und die Betreiber sind erwartungsgemäß mehr als zufrieden. Natürlich auch mit der Fernüberwachung durch die Sauer-Zentrale in Kiel, die maximale Sicherheit gewährleistet.

Jetzt vormerken: ComVac 2019



Vom 1. bis 5. April 2019 ist es Zeit für die Leitmesse ComVac im Rahmen der Hannover Messe. Und wenn es um Druckluft- und Vakuumtechnik für effiziente Produktionsabläufe geht, darf Sauer natürlich nicht fehlen.

Das Sauer-Portfolio reicht von einzelnen Komponenten bis hin zu kompletten schlüsselfertigen Anlagen. Vorgeführt werden in Hannover die ölgeschmierten Hochdruckkompressoren der Sauer-Produktlinie und die ölfreien HAUG-Kompressoren. Als One-Stop-Shop für sämtliche Belange im Bereich Hochdruckluft und Gase zeigt Sauer außerdem ein umfangreiches Angebot an Hochdruck-Zubehör.

Besonders gespannt sein dürfen Messebesucher auf die Weltpremiere der neuen Sauer-Hochdruckbaureihe Orkan. Mit bis zu 5 Verdichtungsstufen erreicht die luftgekühlte Baureihe für Luft und verschiedenste Gase Enddrücke von bis zu 500 bar(ü).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 26, Stand B41.

Review: Sauer zeigte Flagge auf der SMM 2018

Die Präsenz auf Messen ist für Sauer immer eine gute Gelegenheit, den direkten Kontakt zum Kunden zu pflegen. Als Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft ist die SMM in Hamburg für Sauer auch deshalb traditionell ein Pflichttermin. Anfang September 2018 war es wieder soweit. Ein Highlight am Messestand waren die 3-stufig luftgekühlten Startluftkompressoren der Levante-Serie. Die brandneue Baureihe konnte einen sehr erfolgreichen Verkaufsstart hinlegen und hat sich bereits in der internationalen Schifffahrt etabliert. Auf der letzten SMM zwei Jahre zuvor war noch ein Levante-Prototyp präsentiert worden.

Passend zum Messemotto „Trends in SMMart Shipping“ zeigte Sauer erstmals die neue Kompressorsteuerung Sauer ecc 4.0. Die selbst entwickelte Software ist bereit für die neuen Möglichkeiten der Schifffahrt 4.0 und ein gelungenes Beispiel für Digitalisierung als zentraler Treiber der maritimen Branche. Die Sauer ecc 4.0 ermöglicht die vollautomatisierte Überwachung und Steuerung der Kompressorfunktionen bei sämtlichen Baureihen. Ein intelligentes Baukastenprinzip macht die Steuerung projektbezogen anpassbar.

Mit diesen und weiteren ausgestellten Produkten traf Sauer offensichtlich den Nerv der Messebesucher. Davon zeugten der große Andrang am Stand und die positive Resonanz des Fachpublikums. Auf ein Wiedersehen in 2020!



[SAUER HIGHLIGHTS]

Fährverkehr zu Inseln und Halligen: Die MS Norderaue bekommt Startluft von Sauer

Als Lebensader verbindet die Wyker Dampfschiffs-Reederei Föhr-Amrum (W.D.R.) seit 130 Jahren die nordfriesischen Inseln und Halligen mit dem Festland. Heute betreibt die traditionsreiche Reederei fünf Fährschiffe, die mit ihrem geringen Tiefgang perfekt an das Fahrtgebiet Wattenmeer angepasst sind.

Jüngstes Mitglied der W.D.R.-Flotte ist seit April 2018 die MS Norderaue, benannt nach dem Wattstrom, den das Schiff tagtäglich auf der Föhr-Amrum-Linie passiert. Das Schiff kann dank eines speziell geschnittenen Fahrzeugdecks Lkws auf vier Spuren nebeneinander befördern und schafft so zusätzliche Kapazitäten für die Inselversorgung. Als sogenannte Doppelendfähre macht die MS Norderaue vorwärts wie rückwärts gleichermaßen Fahrt und spart dadurch lästige Wendemanöver.

State-of-the-art-Schiffstechnik

Während die Passagiere im Salon oder auf dem Sonnendeck die bis zu 12 Knoten schnelle Fahrt genießen, sorgen im Maschinenraum vier große Schiffsmotoren für kraftvollen Antrieb. Ihre Versorgung mit Startluft leisten zwei SAUER-Kompressoren vom Typ Mistral WP 33L Marine. Weil Platz auf einem Schiff kostbar ist, punkten die 2-stufig luftgekühlten Kompressoren mit ihrem kleinen Einbauraum. Geschätzt werden die Anlassluftkompressoren auch wegen ihres geringen Gewichts, ihrer hohen Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit. Die MS Norderaue fährt mit umweltfreundlichem Marine Gasöl und ihr Design erfüllt die Anforderungen der Norm RAL-UZ 141 („Umweltfreundliches Schiffsdesign“). Folgerichtig wurde die neue Fähre wie schon zuvor ihre Schwesterschiffe mit dem Gütesiegel „Blauer Engel“ ausgezeichnet.

Heuler reisen gratis

Auf ihren Fahrten über die Nordsee begegnet die MS Norderaue immer wieder See-hunden, die sich auf den vielen Sandbänken tummeln. Manchmal geht der Kontakt mit den putzigen Tieren auch über flüchtige Begegnungen hinaus. Die Wyker Dampfschiffs-Reederei unterstützt schon seit vielen Jahren den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und transportiert verlassen aufgefundene Heuler zur Aufzucht in die Seehundstation Friedrichskoog. Sind die Tiere nach ein paar Monaten groß und kräftig genug für das Überleben in freier Wildbahn, geht es mit der Fähre wieder ins Meer zwecks Auswilderung. Für die Schiffsbesatzung ist es jedes Mal ein bewegender Moment, wenn ein Seehund seinen Weg zurück in die Natur findet. Einen Fahrpreis müssen die Heuler natürlich nicht berappen.





Alles aus einer Hand

Sauer als One-Stop-Shop für komplette Kompressoren-Lösungen

Sauer Kunden verlangen optimale Lösungen aus einer Hand und in kürzester Zeit. Auch deshalb versteht sich Sauer immer mehr als One-Stop-Shop für Kompressoren im Mittel- und Hochdruckbereich. Die Kundenwünsche als Grundlage wurden unterschiedliche Komponenten definiert und ausgewählt, damit das gesamte Sortiment optimal auf die Kompressoren abgestimmt ist.

Sämtliches Zubehör für die Aufbereitung

Erhältlich sind die zusätzlichen Komponenten für alle Luft-, Stickstoff- und Heliumkompressoren der Produktlinie SAUER. Da jeder Anwender eigene Ansprüche an die Qualität der Luft oder des Gases hat, steht das komplette Sortiment an Zubehör für die Aufbereitung zur Verfügung. Dazu gehören Druckluftkältetrockner für einen Drucktaupunkt von 3–5°C und bis zu einem Druck von 40 bar(ü) sowie Hochdruckluftkältetrockner zur Kühlung von Gasen bis zu einem Druck von 400 bar(ü). Höchsten Anforderungen an die Druckluftqualität genügen die kaltregenerierenden Adsorptionstrockner. Ausgestattet mit Druckhalteventilen erreichen sie bei Drücken von bis zu 350 bar(ü) einen Drucktaupunkt von -40°C. Diese ausgewiesenen Hochdruck-Adsorptionstrockner entsprechen dem Sauer-Standard und sind perfekt auf die besonderen Eigenschaften der Luft und Gase im Hochdruckbereich abgestimmt. Unsere Kunden finden auch ein umfangreiches Angebot für das Kondensatmanagement bei Mittel- und Hochdrucksystemen sowie übergeordnete Steuerungen.

Vielfältige Speichermöglichkeiten

Nach der Aufbereitung müssen Luft und Gase gespeichert werden. Auch dafür bietet Sauer die passenden Lösungen. Verfügbar sind liegende und stehende Behälter in lackierter und verzinkter Ausführung als Speichermöglichkeit im Mitteldruckbereich. Für den Hochdruckbereich gibt es spezielle Flaschenbündel für trockene Gase (PureRacks) und Flaschenbündel mit Kondensationsableitung für feuchte Gase (BasRacks).

Verteilung von Luft und Gasen

Die Reduzierstationen aus dem Sauer-Reduflex-System mindern Drücke für die Verbrauchsstellen und erlauben so die perfekt abgestimmte Verteilung von Luft und Gasen. Zur Absicherung von Druckluftstationen dienen eigens entwickelte Sicherheitsventile mit TÜV-Zulassung. Zusätzlich zum Engineering und Consulting der Kompressorenanlagen können bei allen Lieferungen eine Kundenabnahme und an die Anwendungen angepasste Dokumentation sowie Servicekonzepte in Anspruch genommen werden.



Lohnende Investition: Mitarbeiterschulungen bei Sauer

Sauer Kompressoren bietet für seine Kunden und deren Mitarbeiter eine Vielzahl technischer Schulungen im unternehmenseigenen Trainingszentrum in Kiel an. Die Kursinhalte und -anforderungen sind an die jeweilige Zielgruppe angepasst und richten sich beispielsweise an Nutzer, Bediener, Wartungspersonal oder Servicetechniker. Die Investition zahlt sich schnell aus, denn die professionelle Bedienung und Pflege der Kompressoren sichert Leistung und Langlebigkeit.

Auch in 2018 organisierte das Sauer-Service-Team wieder viele erfolgreiche Trainings-events. Das Highlight war die „Sauer Service Week 2018“ im September, zu der insgesamt 40 Teilnehmer aus 21 Ländern angereist waren. Die Schulungsteilnehmer erwartete die erstmalige Vorführung der neuen Levante- und der Breeze-Baureihe sowie der neuen Kompressorsteuerung Sauer ecc 4.0.

Eine Premiere war der Kurs für Servicetechniker mit HAUG-Kompressoren. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gingen mit original HAUG-Ersatzteilen alle wichtigen Schritte wie Inbetriebnahme, Fehlersuche und Wartung durch, die auch ideal für den Betrieb von Sauer-Kompressoren anwendbar sind.

Als weitere Neuheit gab es ein technisches Training für Reedereieinkäufer: Die CPO Containerschiffreederei hatte ihre Mitarbeiter nach Kiel geschickt, um sich umfassend über exklusive Angebote wie Sauer Easy Care oder Sauer Fix Budget zu informieren. Im Anschluss gab es ein Get-Together mit den Sauer-Mitarbeitern der Serviceabteilung.

Fest etabliert ist die seit acht Jahren mit dem Sauer-Partner Oceanking in Griechenland durchgeführte Reihe „Service on the Road Athens“ für die gewerbliche Schifffahrt. Nach der Schulung im März letzten Jahres haben nun schon insgesamt 400 leitende Ingenieure und Betriebsleiter daran teilgenommen. Der direkte Austausch und das Feedback der Anwender machen diese Roadshows so wertvoll und erlauben uns, Produkte und Serviceleistungen ständig zu verbessern.

Das Sauer-Service-Team bietet für die kommenden Monate weitere Trainings an: Es sind ein weiteres Grundlagentraining für Einsteiger und ein Kurs für Serviceexperten geplant. Zusätzlich wird es neben der Fortsetzung der HAUG-Kurse auch Trainings für die SAUER-Levante- und die Breeze-Serie geben. Da die Schulungen im letzten Jahr sowohl zur SAUER-6000er Serie für alle Kenntnisstufen als auch der Grundlagenkurs im After-Sales-Service schnell ausgebucht waren, werden sie in diesem Jahr in einem größeren Rahmen fortgesetzt.

Die Sauer-Trainings überzeugen als kompetente, hochwertige Ergänzung der projektbezogenen Schulungen im Tagesgeschäft. Für weitere Informationen nehmen Sie gern mit unserem Service-Team Kontakt auf: service@sauercompressors.de



Gruppenfoto während der Sauer Service Week
im September 2018 mit Teilnehmer/-innen aus 21 Ländern



Live-Vorführung der neuen Levante-Baureihe

Waidmannsheil! Oder: mehr als ein Hobby

Seit 38 Jahren arbeitet Kurt Zeller für die HAUG Sauer Kompressoren AG, derzeit als Teamleiter Montage/Endprüfung. Aufgewachsen ist er im schönen und traditionsreichen Kanton Appenzell Innerrhoden in der Schweiz, wo er bereits im Alter von neun Jahren seine Passion entdeckte: die Jagd. Damals durfte er seinen Vater das erste Mal auf der Pirsch begleiten – fortan waren diese gemeinsamen Ausflüge das Größte für ihn.

Als er 20 Jahre alt war, absolvierte Kurt Zeller den dreijährigen Lehrgang zur Jagdprüfung, zu dem die vier Fachgebiete Wildkunde, Waffenhandhabung, ökologische Zusammenhänge sowie schweizerische und kantonale Gesetzgebung gehören. Um Wald und Tier zu schonen, ist die Jagdverwaltung für die Planung der Jagdsaison zuständig, die sich mit der in einem Verein organisierten Jägerschaft abspricht. Zusammen bieten die beiden Institutionen auch Aus- und Weiterbildungen an, wie zu Tierkrankheiten oder zur Wildbrethygiene.

Kurt Zellers Heimat Appenzell Innerrhoden ist ein Gebirgs- und Voralpenkanton, dessen höchster Berg mit 2.502 Metern der Säntis im Alpstein ist. Unter anderem sind dort Steinböcke, Gämsen und Hirsche beheimatet. Die Jagd wird jedes Jahr aufs Neue geplant, da sich die Wildbestände stetig ändern. Die Zahl der erlaubten Abschüsse bleibt dabei immer deutlich unter der Anzahl der zuvor gezählten Tiere, deren Bestand so gesichert ist.

Der Höhepunkt eines jeden Jagdtages ist für Kurt Zeller, zum Abschluss das Erlebte in der Jagdgruppe nochmal bei Speis und Trank Revue passieren zu lassen. Stichwort Essen: Erlegte Tiere lässt Zeller von einem Verwandten fachkundig zu diversen Köstlichkeiten veredeln. Oftmals begeistert er dann auch Freunde in Deutschland mit diesen köstlichen Wildprodukten aus seiner Schweizer Heimat.

Das Jagen betrachtet Zeller als immer wieder neue Herausforderung und als Verantwortung gegenüber der Natur. Ähnlich wie im Berufsleben geht es ihm um die Wertschätzung aller Menschen und unserer endlichen Ressourcen. Darum sendet er einen frohen Waidmannsgruß an alle Jagdkollegen!





„Manometer“-Ausgabe verpasst?

Auf unserer Website www.sauercompressors.com finden Sie die aktuellste Ausgabe als pdf zum Download.

Sie möchten die Manometer zukünftig über unsere Website downloaden oder nur noch als pdf-Dokument per E-Mail erhalten? Dann schreiben Sie uns gern an marketing@sauercompressors.de

J.P. Sauer & Sohn Maschinenbau GmbH
Postfach 92 13, 24157 Kiel/Deutschland

TELEFON + 49 431 3940-0
FAX + 49 431 3940-24
E-MAIL info@sauercompressors.de
WEB www.sauercompressors.com

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung technische Änderungen vorzunehmen.
Die aktuellste Version dieser Broschüre finden Sie unter www.sauercompressors.com.

02/2019 [suw | ace]



Dependable up to 500 bar – anywhere, anytime, anygas.